

Vorstellung der neuen Streuobst- Sortenempfehlungsliste für Rheinland-Pfalz

Christoph Vanberg

2. Vorsitzender Pomologen-Verein e.V.
Sprecher der Landesgruppe Rheinland-Pfalz / Saarland / Luxemburg

Bad Kreuznach, den 09. November 2018

Wofür benötigt man eine Streuobst-Sortenempfehlungsliste???

Haben Sie mal versucht, die Frage „Welche Apfelsorte können Sie mir empfehlen?“ kurz zu beantworten, ohne nachzufragen

- in welcher Höhenlage gepflanzt werden soll?
- wie die Sorte genutzt werden soll?
- wann sie reif sein soll?
- wie lange sie lagerfähig sein soll?
- usw.

Auch Kommunen, Vereine und Ausgleichspflichtige brauchen eine Orientierung zur Sortenwahl, sonst

- werden fast nur Standardsorten gepflanzt oder
- werden viele ungeeignete Sorten gepflanzt (z.B. Modesorten) oder
- bestens geeignete Sorten, u.a. Raritäten, werden gar nicht mehr gepflanzt, weil keine Nachfrage da ist.

Obstsorten für den Streuobstbau in Rheinland-Pfalz

01/2003

Liste A



Liste B

Sortenempfehlungen für den Streuobstbau in Rheinland-Pfalz

08/2004

Herausgeber:

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Landwirtschaft und Umwelt - Agrarumweltleistungen
Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
in Zusammenarbeit mit
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Amtsgerichtplatz 1, 55276 Oppenheim

Aktuelle Liste:

Streuobst-Sortenempfehlungsliste für Rheinland-Pfalz

Juli 2017 (aktualisiert April 2018)

Herausgeber:

Autoren: Richard Dahlem (Kernobst), Dr. Annette Braun-Lüllemann (Steinobst), beide Pomologen-Verein und Dr. Jürgen Lorenz (DLR Rheinpfalz, Streuobstberatung RLP)

Weitere fachliche Mitarbeit: Dr. Philipp Eisenbarth, Hans Faus, Dr. Bettina Orthmann, Rainer Rausch und Christoph Vanberg

Redaktion: Dr. Philipp Eisenbarth



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinpfalz

Obstsorte	Pflückreife	Genussreife	Verwendung	klimatische Ansprüche	Baumgröße (Krone)	Pollenspender	Sonstige Hinweise	Lit.
Äpfel, Landesliste								
Alkmene	E9-10	10-12	T, (W)	W, O	mittel	+	Wohlschmeckender Tafelapfel, ertragreich, gut geeignet auch für den Garten, Wuchs mittelstark, mäßig empfindlich.	5
Ahra	E8-9	9-11	T, W	W, O	mittel/groß		neuere schorfresistente Neuzüchtung (Herbstsorte), ansprechend gerötete, mittelgroße Frucht, Baum starkwachsend, etwas anfällig für Mehltau, nach vorläufigen Erfahrungen streuobstgeeignet.	15
Apfel aus Croncels	A9-10	M9-11	T, W	W, O, H	groß	+	Guter, aromatischer Herbstapfel, Baum starkwüchsig und frosthart, Frucht etwas schorfanfällig und druckempfindlich.	1,5
Boikenapfel	10	12-3	(T), W	O, H	mittel	+	Robuster fruchtbarer Baum (triploid), Frucht etwas schorfanfällig, sehr guter Backapfel.	1,5
Börtlinger Weinapfel	10	10-11	W, M	W, O	groß		kleinfrüchtiger Mostapfel mit gutem Zucker-Säure-Verhältnis, Baum starkwüchsig und widerstandsfähig.	1
Brauner Matapfel	10-11	12-5	(T), W, M	O, H	sehr groß	+	Sehr alte widerstandsfähige, starkwachsende Sorte, Bäume werden alt, spätreifend, als Kohlapfel früher in der Pfalz weit verbreitet und beliebt.	1
Brettacher	10	11-5	T, W, M	W, O, H	groß	-	Robuste Sorte, lange lagerfähig, etwas krebsanfällig, sehr guter Saftapfel.	1
Champagner Renette	10	11-5	T, W	W, O	mittel	+	Baum nur mittelstark wachsend, fruchtbar, etwas wärmebedürftig, krebsanfällig, guter Pollenspender, kleinfrüchtig, Früchte lange lagerfähig, gartengeeignet.	1,5

alte Liste:

Sorte	im Gebiet von RLP seit mind.	rel. Verbreitung/	Pflückreife	Genussreife	Verwendung	klimatische Ansprüche	Sonstige Bemerkungen	Ansprechpartner „Reisernetzwerk“
Äpfel, Landesliste								
Börtlinger Weinapfel	1996	-	10	10-11	W, M	W, O, H	neuerdings in Flurbereinigung gepfl.	Weil
Boikenapfel	1881	+	10	12-3	T, W	O, H		BüS, Weil
Brauner Matapfel (Kohlapfel)	1539	++	10	11-5	W, M	O, H	widerstandsfähige, starkwachsende Sorte; Früher weit verbreitet	Weil
Brettacher	1950	+/-	10	12-4	T, W	W, O, H	sehr robuste Sorte, lange lagerfähig	Ritthaler, Weil
Carpentin-Renette	1845	+/-	10	12-3	T, W, M	W, O, H	guter Tafel-, hervorragender Mostapfel, allerdings kleinfrüchtig, robust	Weil, Dahlem, Mattem, Bad Schönborn
Champagner-Renette	1845	+	10	2-6	T, W, B	W, O	lange lagerfähig, Bäume wärmebedürftig; nur mittelstark wachsend	BüS, Ritthaler, Weil

Obstsorte	Pflückreife	Genussreife	Verwendung	klimatische Ansprüche	Baumgröße (Krone)	Pollenspender	Sonstige Hinweise	Lit.
Äpfel, Landesliste								
Alkmene	E9-10	10-12	T, (W)	W, O	mittel	+	Wohlschmeckender Tafelapfel, ertragreich, gut geeignet auch für den Garten, Wuchs mittelstark, mäßig empfindlich.	5
Ahra	E8-9	9-11	T, W	W, O	mittel/groß		neuere schorfresistente Neuzüchtung (Herbstsorte), ansprechend gerötete, mittelgroße Frucht, Baum starkwachsend, etwas anfällig für Mehltau, nach vorläufigen Erfahrungen streuobstgeeignet.	15
Apfel aus Croncels	A9-10	M9-11	T, W	W, O, H	groß	+	Guter, aromatischer Herbstapfel, Baum starkwüchsig und frosthart, Frucht etwas schorfanfällig und druckempfindlich.	1,5
Boikenapfel	10	12-3	(T), W	O, H	mittel	+	Robuster fruchtbarer Baum (triploid), Frucht etwas schorfanfällig, sehr guter Backapfel.	1,5
Börtlinger Weinapfel	10	10-11	W, M	W, O	groß		kleinfrüchtiger Mostapfel mit gutem Zucker-Säure-Verhältnis, Baum starkwüchsig und widerstandsfähig.	1
Brauner Matapfel	10-11	12-5	(T), W, M	O, H	sehr groß	+	Sehr alte widerstandsfähige, starkwachsende Sorte, Bäume werden alt, spätreifend, als Kohlapfel früher in der Pfalz weit verbreitet und beliebt.	1
Brettacher	10	11-5	T, W, M	W, O, H	groß	-	Robuste Sorte, lange lagerfähig, etwas krebsanfällig, sehr guter Saftapfel.	1
Champagner Renette	10	11-5	T, W	W, O	mittel	+	Baum nur mittelstark wachsend, fruchtbar, etwas wärmebedürftig, krebsanfällig, guter Pollenspender, kleinfrüchtig, Früchte lange lagerfähig, gartene geeignet.	1,5



alte Liste:

Sorte	im Gebiet von RLP seit mind.	rel. Verbreitung/	Pflückreife	Genussreife	Verwendung	klimatische Ansprüche	Sonstige Bemerkungen	Ansprechpartner „Reisernetzwerk“
Äpfel, Landesliste								
Börtlinger Weinapfel	1996	-	10	10-11	W, M	W, O, H	neuerdings in Flurbereinigung gepfl.	Weil
Boikenapfel	1881	+	10	12-3	T, W	O, H		BüS, Weil
Brauner Matapfel (Kohlapfel)	1539	++	10	11-5	W, M	O, H	widerstandsfähige, starkwachsende Sorte; Früher weit verbreitet	Weil
Brettacher	1950	+/-	10	12-4	T, W	W, O, H	sehr robuste Sorte, lange lagerfähig	Ritthaler, Weil
Carpentin-Renette	1845	+/-	10	12-3	T, W, M	W, O, H	guter Tafel-, hervorragender Mostapfel, allerdings kleinfrüchtig, robust	Weil, Dahlem, Mattem, Bad Schönborn
Champagner-Renette	1845	+	10	2-6	T, W, B	W, O	lange lagerfähig, Bäume wärmebedürftig; nur mittelstark wachsend	BüS, Ritthaler, Weil



<i>Raafs Liebling</i>
Rheinischer Krummstiel
Rheinische Schafnase
Rheinischer Winterrambur
Riesenboiken

- Fettdruck** Hauptsorten, die in RLP besonders bewährt und empfehlenswert sind.
- Normaldruck Allgemein für den extensiven Anbau in RLP geeignete Sorten.
- Kursivdruck* Anbauwürdige, in RLP meist regional traditionelle Sorten, welche zur Zeit noch nicht allgemein oder nur sehr selten angeboten werden. Es wird empfohlen, wo möglich diese Sorten gezielt zu fördern.

Die Arbeiten im Hintergrund:

- Weitere Aktualisierungen der Liste.
- Angaben zur Verfügbarkeit von Bäumen und Reisern der genannten Sorten.
- Druckfassung der Empfehlungsliste.

wie kommt man an die Liste?

z.B.

<http://www.dlr-rheinpfalz.rlp.de/Internet/global/themen.nsf/ALL/D0EA4CFD79A4A4B3C125828300471407?OpenDocument>

oder:

<https://www.pomologen-verein.de/rheinland-pfalz-saarland-luxemburg.html>

oder einfacher:

Suchbegriff:

„Streuobstsorten-Empfehlungsliste Rheinland-Pfalz“

oder:

Beim DLR oder beim Pomologen-Verein nachfragen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Roter Eiserapfel